

## **Bericht der Siegerin in der Offenen Klasse**

Mit etwas zittrigen Beinen bin ich zum ersten Mal beim Göttinger WT angetreten, irgendwie hatte es noch nie geklappt hier zu starten. Zittrige Beine, weil ich nicht mit meinem Hund, sondern zum ersten Mal mit Elwood, dem Hund meines Mannes an den Start ging.

Es sollte die Generalprobe für den Start beim Finale sein, bei dem ich ihn führen wollte – aber nicht ohne ihn einmal auf einer Prüfung geführt zu haben. Je nachdem wie es lief, konnte ich ihn ja noch abmelden. Der Hund war ziemlich aufgeregt auf dem Weg vom Parkplatz zum Gelände, er musste wieder einmal hören, dass er im Auto bleibt, wenn er so weitermacht.

Bei anfangs etwas durchwachsenem Wetter, aber gut gelaunt unterwegs in einer netten Gruppe war unsere erste Aufgabe bei Daniel Perick. Es wurde im 2er-Team gearbeitet, jeweils ein Blind für jeden Hund über Kreuz gearbeitet, dann Standortwechsel und von der anderen Seite das Blind des vorherigen Hundes arbeiten. Tricky war, dass die Hunde durch eine Senke mussten und kurz außer Sicht waren, zudem den jeweils anderen Hund an der Stelle sahen, wo sie dann gerade nicht hin sollten. Hier war gutes Lining wichtig, und dann im Suchenbereich zu bleiben. Hat Elwood dann ziemlich gut erledigt.

Die zweite Aufgabe war bei Werner Haag, ein kurze und eine lange Markierung hintereinander, die erste sollte zuerst gearbeitet werden. Die erste war in Rekordgeschwindigkeit drin, die zweite, ganz schön weit weg inmitten von Apfelbäumen, hat er überlaufen, wurde zurückgepiffen und mit etwas Hilfe meinerseits ist er dann wieder in den Wind gekommen. Gut, dass er auf dem Hinweg nicht unterwegs hängen geblieben, das war meine Befürchtung.

Wegen Wartezeit bei 3+4 zu Aufgabe 5 bei Lore (Herta Rudolf) gewechselt. Hier fand eine Freiverlorensuche mit einem zweiten Hund im Wechsel statt, wenn der eine gepickt hat, wurde der andere losgeschickt. Es sollten jeweils zwei Stücke gearbeitet werden, lief für uns einwandfrei.

So, dann zu Thomas Kühn und Heike Bülow, Teamaufgabe mit zwei Gespannen. Es wurden bei beiden Richtern je ein Mark und Blind gearbeitet, aber je Richter nacheinander und dann gewechselt, wobei der jeweils andere Hund bei den Markierungen mit zuschaute. Bei Thomas' Aufgabe hatte ich beim Mark den Eindruck, dass er nur das Mark für den anderen Hund markiert hat, war wohl so, hier habe ich handeln müssen. Beim Blind wollte er kurz abbiegen, hat den Stopp (aber nur ein bisschen) überlaufen und dann zum Glück Wind bekommen. Bei Heike war zuvor netterweise von den Richtern Achim als Werfer rausgenommen worden, ehe Elwood vielleicht doch zum Herrchen gedüst wäre. So hat er tiptop gearbeitet und mit das letzte Dummy des Tages ordentlich zugetragen.

Puh, war ganz schön aufregend das Ganze, er kann ja auch ganz anders....

Dann das Warten auf die Auswertung der Punkte – bei schönem Wetter und mit vielen lieben Menschen um uns herum. Ich hatte gehofft, dass es vielleicht für ein gut, im besten Fall für ein sehr gut reicht. An eine Platzierung hatte ich nicht gedacht, den Hund gleich ins Auto gebracht. Als dann bei der Siegerehrung auf Platz 1 unser Name genannte wurde, mit 93 Punkten und vorzüglich, wäre ich vom Stuhl gefallen, wenn ich gesessen hätte. Bei unserem ersten gemeinsamen Start so ein Ergebnis – das hatte ich nicht erwartet.

Es war nicht nur wegen des Ergebnisses für mich ein wirklich schöner Workingtest. Ein riesen Lob an die Sonderleitung von Rebecca und Sören und all' die Menschen in der Orga im Hintergrund, alles hat reibungslos geklappt. Das Gelände der Heinz-Sielmann-Stiftung ist wunderschön, auch für einen Spaziergang lohnt es sich, hierher zu kommen. Ein Dank an die Reviergeber, dass wir es nutzen konnten.

Danke für tolle spannende Aufgaben, die uns die gut gelaunten und fairen Richter Daniel, Werner, Thomas, Heike und Lore gestellt haben. Die Helfer gaben ihr Bestes und wir hatten liebe Mitstreiter um uns herum – und sowieso vielen Dank an alle, die das Gelingen ermöglicht haben. Und natürlich bin ich stolz auf den schwatten Wildfang Aldagessem's Elwood, Generalprobe geglückt!

*Susanne Schröder mit Aldagessem's Elwood*